

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 13 (1909-1910)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** [Impressum]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wissenschaftlichen Monumentalwerke „Der Mensch und die Erde“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Lieferung 60 Pf.) zur Veröffentlichung bringt. Es geschieht dies in der Gruppe „Der Mensch und die Mineralien“, die in dem Abschnitt „Lagerstätten und Gewinnung der wichtigsten nutzbaren Mineralien und Steine“ eine vollständige, reich mit prachtvollem Illustrationsmaterial ausgestattete Geschichte des Bergbaues enthält.

„Der grüne Kraanz“. Ein Familienbuch mit Kalender für die Jahre 1910 und 1911. Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Schriftsteller und Künstler von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kempttal. — Die Publikation enthält auf 48 Seiten Groß-Oktav u. a. eine Anzahl vortrefflicher Erzählungen und Gedichte bekannter einheimischer Autoren; für die Kinder sind reizende Säckelchen eingestreut; daß auch der ausgedehnte Betrieb der Firma zum Worte kommt, versteht sich von selbst. Besondere Erwähnung verdient der hübsche und humorvolle Buchschmuck des Berner Zeichners Herbert Riffli, auch eine Kunstbeilage fehlt nicht: Ein prächtiger Dreifarben-druck „Gemüse-Ernte in Kempttal“ nach einem Bilde des Aquarellisten Paul Demme in Solothurn.

„Auf Langfahrt“. Abenteuer und Erlebnisse eines Weltenbummlers zu Wasser und zu Lande von Otto Larssen. Autorisierte Übersetzung aus dem Dänischen, 320 Seiten mit einem Bilde des Verfassers. Preis Mk. 5.— Inhalt: Die weiße Stadt. — „Geshanghait“. — Chez Maxim. — Durch die Wüste. — Der Lotse von Calcutta. — Im stillen Ozean. — Das Manuskript. — Zwei Bilder. — Madonna. — Es gibt mehr. — Achtzehn Jahre. — In der Ostsee. — Crimen Laesae Majestatis. — Maison la Santé. — Der Weginspektor. — Blendwerk. — Wenn die Sonne untergeht. — Mit diesem Buche wünscht der Verlag Tillge's Boghandel, Kopenhagen und Leipzig, die deutschen Leser mit einem Schriftsteller bekannt zu machen, der in der dänischen Literatur infolge seiner Bohème-Natur und seiner damit eng verbundenen Produktion einen ganz eigenartigen, selbständigen Platz einnimmt. Ein Bohème im vornehmsten Sinne des Wortes, hat Otto Larssen mit seinen humorvollen, lebensfrischen und von gesunder optimistischer Lebensauffassung durchwehten Schilderungen seiner abenteuerlichen Fahrten in allen Weltgegenden in seiner dänischen Heimat und in den übrigen skandinavischen Ländern durchschlagende Erfolge erzielt. Das vorliegende Buch stellt eine Auswahl aus seinen bisher veröffentlichten Werken dar. Die einzelnen Bilder sind von großer Frische und Farbigkeit und, soweit wir es kontrollieren können, von größter Lebenswahrheit; jedes einzelne ist zudem schön abgerundet und fast wirklich Geschautes und Erlebtes kraftvoll zusammen.

„Alte Freunde“. Von Dr. August Chatelain. Preis 15 Rappen. Im ersten Heft des Jahrgangs 1910 bietet der Basler Verein für Verbreitung guter Schriften den Lesern eine Probe der Erzählungskunst eines im Kanton Neuenburg allgemein verehrten Arztes, Menschenfreundes und Dichters, des Dr. A. Chatelain. Wer diese Geschichte von den drei alten Freunden liest, der meint, er sitze in einer gemütlichen Weinbergslaube am Neuenburger See und lausche dem liebenswürdig boshaften, geistreich witzelnden Geplauder echter feiner Altbürger vom Seegestade. Während wir den urkomischen edlen Wettstreit von drei alten Sonderlingen um ein armes Waislein verfolgen, werden wir unmerklich von der behaglichen Daseinsfreude unserer welschen Mitbürger ergriffen und bezaubert.

„Taschenkalender für Abstinenten“. 1910. 1. Jahrg. Bearbeitet und herausgegeben von Th. Bachmann-Gentsch. Im Selbstverlag des Herausgebers. Zürich I.

**Kedaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)**  
~~zuverlangt eingesandten Beiträgen muss das Rückporto beigeleget werden.~~

**Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.**